

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Dez/Jan
2013/2014
46. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,
Heiko Kuschel, Christian v. Rotenhan,

Titelfoto: M. Herbert
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 07.01.2014, 12 Uhr
Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

In dieser Ausgabe
werden die

SW
perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

- Zeitung des Dekanats
Schweinfurt- mit
eingedruckt.
Auf vier Seiten können
Sie Informationen aus
dem Dekanat lesen.

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen

Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14-16
97422 Schweinfurt

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

www.zimmerei-ankenbrand.de info@zimmerei-ankenbrand.de



**evangelisch in
Schweinfurt**

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Vorwort



Weihnachten - Zeit der Erwartung und Enttäuschung

„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ (EG 44) Ja, fröhlich und selig sei die weihnachtliche Freudenzeit! Das ist unsere Erwartung. Die Heilige Familie draußen im Stall von Bethlehem als Vorbild für unsere heile Familie zu Hause - so denken und empfinden wir. Doch heile, intakte Familien sind eher die Ausnahmen in einer unheilen Welt. Zerbrochene Familien mit gebrochenen Herzen sind eher die Regel geworden.

Wohin mit unserer Sehnsucht nach Weihnachtsfrieden, wenn mit unseren Familien auch der Kinder Glaube zerbrochen ist? Wenn Erinnerungen zurück an selige Kindheitstage mit langen Wunschzetteln an das Christkind heute eher eine nostalgisch-depressive Stimmung verbreiten! Wenn mit dem Verlust der heilen Kindheitswelt auch der tiefere Sinn des Weihnachtsgeschehens verloren gegangen ist! Die Devise muss lauten: Das Weihnachtsfest muss heraus aus den Kinderschuhen!

Weihnachten heißt: „Das Licht scheint in der Finsternis“ (Joh. 1, 5a). Die Lichter der Weihnacht leuchten nicht in eine hell und kristallklar funkelnde Welt hinein, sondern in Finsternisse und Todesschatten. Doch das Schlimmste kommt noch: „Die Finsternis hat's nicht ergriffen“ (Joh. 1,5b). D.h., die Welt mit ihren Dunkelmännern und Schattenexistenzen hat das Licht der Weihnacht weder wahrgenommen noch aufgenommen! Und doch: Die Welt sehnt sich nach Licht und Frieden! Wenigstens an einem Tag, am Heiligen Abend, schweigen im Krieg die Waffen.

An Weihnachten geht die Frage an mich: Wenn Gott in Jesus Mensch geworden ist, wer bin ich dann? Die christlichen Mystiker sprechen von der Gottesgeburt im Menschen, die wir an Weihnachten feiern.

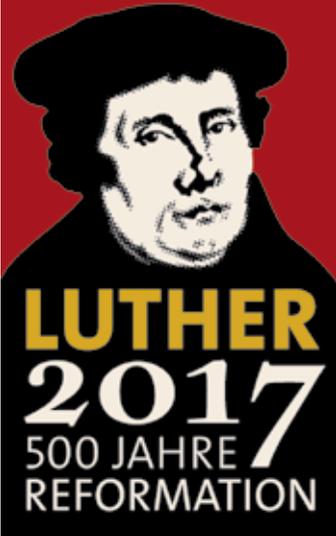
Einer von ihnen, Angelus Silesius, drückt dieses Geheimnis so aus:

**„Wär Christus tausendmal geboren,
doch nicht in Dir, Du bliebest ganz verloren.“**

Manfred Herbert

Manfred Herbert, Pfr.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Reformation und Politik

schaft zu seiner Obrigkeit verhielt. In seiner Schrift „An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung“ (1520) geißelt Martin Luther das feiste Wohllieben des Adels auf Kosten seiner Untertanen. In einer weiteren Hauptschrift „Von weltlicher Obrigkeit, wieweit man ihr Gehorsam schuldig sei“ (1523) setzt Luther die Gehorsamspflicht gegenüber dem Reich Gottes in Priorität vor die Loyalität gegenüber dem Reich der Welt (dem Landesherrn) und entwickelt daraus die sog. „Zwei-Reiche-Lehre“. Allerdings lehnt sich der **späte Luther** aus Not immer mehr an die protestantisch gesonnenen Landesfürsten an und wird vom radikalen Flügel der Reformation um Thomas Müntzer deshalb als „Fürstenknecht“ beschimpft. Doch Gestalten wie Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen bilden die einzig relevante Gegenmacht zum habsburgisch-papistischen Kaisertum Karls V.. Aus der Anlehnung an die Landes-

fürsten entwickeln sich die evangelisch-lutherischen Landeskirchen mit kameralistischer Buchführung, wie sie z. T. heute noch bestehen.

In der sog. „Lutherischen Orthodoxie“ des 17. Jahrhunderts entwickelt sich die Zwei-Reiche-Lehre Martin Luthers bis hin zu einer sog. „Zwei-Äonen-Lehre“, welche die strikte Trennung des autonom verstandenen Reiches der Welt vom Reich Gottes betont. Im Reich der Welt entsteht somit das Problem der sog. „Eigengesetzlichkeit“ weltlicher, d. h. auch politischer Belange, welche sich – modern als „Sachzwänge“ bezeichnet – der Bearbeitung durch christlich-ethische Maßstäbe zu entziehen scheinen.

Wenn von Reformation die Rede ist, darf die Schweizer Reformation des Huldreich Zwingli in Zürich und des Johannes Calvin in Genf nicht vergessen werden. Calvin gründet in der Genfer Republik einen „Gottesstaat“ mit puritanischen Sitten-

Auf dem Weg der Luther-Dekade zum 500-jährigen Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 lautete das Motto in diesem Jahr bisher „Reformation und Toleranz“.

Vom 31.10.2013, dem Reformationstag, an heißt das neue Thema für ein Jahr „Reformation und Politik“ mit entsprechender Brisanz. Welche markanten Entwicklungslinien lassen sich von Martin Luther bis in die Gegenwart verfolgen?

Überraschend ist, wie kritisch der **frühe Luther** sich in einer spätmittelalterlich-feudalistischen Zeit und vordemokratischen Gesell-

wächtern und begründet so den Primat der Kirche über den Staat. Allerdings ist die Kirchenverfassung in Genf synodal-presbyterial ausgerichtet und betont das laizistische Element. Von daher darf mit Fug und Recht behauptet werden, dass der Calvinismus die Entwicklung der modernen westlichen Demokratie als heute verbreitetes politisches System entscheidend gefördert hat. Überdies hängt nach dem Religionssoziologen Max Weber der durch „innerweltliche Askese“ geprägte Calvinismus mit der Entwicklung des neuzeitlichen Kapitalismus ursächlich zusammen, denn der Erfolgsweg der kapitalistischen Geldwirtschaft verlief von der Schweiz den Rhein hinab über Holland und England bis hinüber zur Supermacht USA.

Im 20. Jahrhundert findet der Jahrhunderte alte Konflikt zwischen Staat und Kirche einen Kulminationspunkt im Nationalsozialismus. Der von der Schweizer Tradition geprägte Theologe Karl Barth rechnet in seinem Römerbrief-Kommentar mit der kulturprotestantischen Katastrophe des 1. Weltkrieges ab und entwirft in seiner Schrift „Christengemeinde und Bürgergemeinde“ (1938) ein neues Programm: Die Christengemeinde sei Vorbild für die Bürgergemeinde! Von christozentrischer Reich-Gottes-Theologie

durchdrungen ist Karl Barths „Theologische Erklärung von Barmen“ (1934), welche zur Programmschrift der „Bekennenden Kirche“ in ihrem kirchlichen Widerstand gegen das ideologische und politische System des Nationalsozialismus wird. In seinen Verwerfungsformeln wendet sich Karl Barth gegen die falsche Lehre, als ob es a priori politische Bereiche gäbe, die vom Anspruch Jesu Christi auf unser gesamtes Leben ausgeschlossen wären.

Welche Perspektiven ergeben sich aus den o. g. Überlegungen zum Verhältnis von Reformation und Politik für uns heute im 21. Jahrhundert?

Das grundlegende Werk des Heidelberger Sozialethikers Wolfgang Huber „Kirche und Öffentlichkeit“ (1973) ist wegweisend für dessen Schüler, unseren jetzigen Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm. Sein Buch „Position beziehen. Perspektiven einer öffentlichen Theologie“ (2012) entfaltet vier Dimensionen öffentlicher kirchlicher Verkündigung: die pastorale, diskursive, politikberatende und prophetische Dimension. Die über tagesaktuelle politische Probleme hinausreichende prophetische Dimension aufgreifend, ergibt sich meines Erachtens folgender perspektivischer Problem- und Fragenkatalog:

- Welches Deutschland nach der Wiedervereinigung wollen wir?

Das Grundgesetz ersetzt nicht eine neu zu erarbeitende Verfassung!

- Welches Europa in und nach der Euro-Krise wollen wir?

Im EU-Verfassungsentwurf dürfen Gottesbezug und Sonntagsschutz nicht fehlen!

- Welche Wirtschaft nach dem 2. Bankenkrach an der Wall Street wollen wir?

Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen durch die Globalisierung sind immens!

- Welche Gesellschaft nach den Enthüllungen von Edward Snowden wollen wir?
„Big Brother is watching You!“

- Welche Kirche nach der alten Volkskirche wollen wir?

Kirche nicht als Konzern mit Kirchengemeinden als Filialen, sondern Kirche im Geist des Evangeliums gemäß Römer 12, 2: „Stellt euch nicht dem Schema dieser Welt gleich, sondern lasst euch umwandeln durch Erneuerung eures Sinnes!“

Manfred Herbert, Pfarrer

Bild.Mund.Werk

Bis zum 21. März 2014:
Eine Ausstellung der Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik im Gesprächsladen Schweinfurt, Mangasse 22.

Die Studierenden, die die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin anstreben, haben in unterschiedlichen Techniken gearbeitet und sich thematisch mit dem Gespräch, dem Zuhören und der Kommunikation im Allgemeinen auseinandergesetzt, vor allem mit der Situation, in der Austausch stattfindet: dem Dialog mit dem anderen, der Atmosphäre des Sprechens und Zuhörens, auch mit der Versunkenheit im Selbstgespräch.

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi: 10:00 – 14:00 Uhr;
Do, Fr: 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Haus in der Innenstadt zu verkaufen

St. Johannis verkauft ein sehr schönes, vielseitig nutzbares älteres Einfamilienhaus mit 140 qm Wohnfläche, Baujahr 1951, direkt am Parkhaus Graben. Weitere Infos und ein Exposé erhalten Sie beim Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Tel. 09721/1700-82, Herrn Brands.



Herzliche Einladung
Gottesdienst zum Welttag
verstorbenen Kinder

2. Sonntag im Dezember
8. Dezember 2013, 15.00 Uhr
in St. Salvator, Frauengasse, Schweinfurt

Anzeige

EIGENE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN.

SORGEN SIE VOR, WIR BERATEN SIE GERNE.

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen
Lange Zehntstraße 16 • 97421 Schweinfurt
Tel. 09721-70000 • www.michal-bestattungen.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Dez 2013 -
März 2014
Ausgabe 110
2013

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Liebe Leserin,
lieber Leser,

er ist viel besser als sein Ruf, der Gottesdienst. Auch wenn die Zahl derer, die am Sonntag in der Kirche sitzt, manchmal verschwindend sein mag, der Gottesdienst verschwindet nicht. Wochenende für Wochenende gehen mehr Menschen in die Kirche als in die Fußballstadien. Rund 900.000 Menschen sind es Woche für Woche in Deutschland. Und selbst die Ausgetretenen sagen in unserer dekanatsweiten Befragung, dass sie nach ihrem Austritt im Gottesdienst

waren (28%) und ihn auch zukünftig sogar noch stärker nutzen wollen (33%).

Es lohnt sich also, wenn wir uns alle Mühe geben, damit unsere Gottesdienste schön, einladend und ermutigend sind. Ich danke all unseren Pfarrerinnen und Pfarrern, auch den Lektorinnen und Prädikanten, dass sie sich jede Woche Gedanken machen und ein Herz nehmen für die Vorbereitung von Liturgie und Predigt. In diesen Dank schließe ich auch die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ein, die an der Verkündigung einen ganz wesentlichen Anteil haben.

Bis Sonntag im Gottesdienst!
Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

impresum

Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 15 000 Stück

gefasst!

*Kirchturmsanierung
in Bergrheinfeld.*

Fast wie neu erstrahlt der Turm der Kirche Zum Guten Hirten wieder. 50 Jahre nagte der Zahn der Zeit am Beton. Die an manchen Stellen bröckelnde Betonoberfläche wurde abgeschlagen, die Stahlarmierung mit einem Rostschutz versehen, anschließend die Löcher mit Beton verfüllt und neu gestrichen. Ein neuer Taubenschutz aus haltbarem Material wurde angebracht.

Bauabschluss- samt Erntedankfest an der Auferstehungskirche Schweinfurt: 18 Monate dauerten die Renovierungsarbeiten an dem von Olaf Andreas Gulbransson 1958 errichteten Bau: Erneuerung der Stahlbetonpfeiler und des Kupferdachs, neue Außenstufen zu den Kircheneingängen, Bau eines Außenlifts, neu gestalteter Vorplatz – Baukosten: insgesamt 720.000 Euro. Am 6. Okt. 2013 wurde die Neueinweihung in einem Gottesdienst mit Festprediger Dekan Bruckmann gefeiert.

Niederwerrn. Münchens evangelischer Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler zufolge müssen Kirche und Diakonie den Blick der Menschen auch auf die nicht so schönen Seiten des Lebens und

aus dem Dekanat

der Welt lenken: „Es gibt hierzulande zwar 25.000 Einkommensmillionäre, aber Millionen Sozialhilfeempfänger – abgesehen von den weiteren Millionen, die aus Scham oder Unkenntnis ihren Anspruch nicht geltend machen“, sagte sie beim Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des Frauenverein-Diakonieverein (20.10.13). Breit-Keßler würdigte dessen soziales Engagement. Die Frauen dort hätten einen Kindergarten gegründet, Alten- und Krankenpflegerinnen sowie Dorfhelferinnen eingestellt; die Mitglieder machten Kranken- und Geburtstagsbesuche, „legen überall Hand an, wo es nötig ist und haben sicher für jeden ein gutes Wort“, betonte Breit-Keßler.

Niederwerrn. Am So., 30.03.2014, 10 Uhr, findet in der Dorfkirche ein Gottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum des Posaunenchores statt.

Schweinfurt-Kreuzkirche. Einladung zur „Oberndorfer Schlachtschüssel“ am 11.01.2014 um 12:00 Uhr im neuen Gemeindehaus, Pfarrgasse 6, 97424 Schweinfurt. Original vom Brett mit kleinen Geschichten zwischen den Gängen, natürlich auch Kaffee und Kuchen zum

Ausklang. Anmeldung über das Pfarramt, Tel. 82134

Bild.Mund.Werk

Bis zum 21. März 2014: Eine Ausstellung der Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik im Gesprächsladen Schweinfurt, Manggasse 22. Die Studierenden, die die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin anstreben, haben in unterschiedlichen Techniken gearbeitet und sich thematisch mit dem Gespräch, dem Zuhören und der Kommunikation im Allgemeinen auseinandergesetzt, vor allem mit der Situation, in der Austausch stattfindet: dem Dialog mit dem anderen, der Atmosphäre des Sprechens und Zuhörens, auch mit der Versunkenheit im Selbstgespräch.

Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi: 10:00 – 14:00 Uhr; Do, Fr: 14:00 – 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung).

Haus in Schweinfurts Innenstadt zu verkaufen St. Johannis verkauft ein sehr schönes, vielseitig nutzbares älteres Einfamilienhaus mit 140 qm Wohnfläche, Baujahr 1951, direkt am Parkhaus Graben. Weitere Infos und ein Exposé erhalten Sie beim Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Tel. 09721/1700-82, Herrn Brands.

von Personen

Pfr. Dr. Wolfgang Weich
Mit Wirkung vom 1. Januar 2014 wurde Dr. Wolfgang Weich die Pfarrstelle Schweinfurt-Christuskirche I, übertragen.

In Schweinfurt geboren, in St. Johannis getauft und konfirmiert, studierte Pfr. Weich in seinem „ersten Leben“ Mathematik und Physik, wurde in New York zum M.A. graduiert und in theoretischer Physik in Karlsruhe promoviert, assistierte an der Universität München und arbeitete am renommierten Max-Planck-Institut u.a. auf dem Gebiet der Plasma-Physik und der Kernfusion.

Nachdem er wusste, was die „Welt im Innersten zusammenhält“, kam 1995 die Lebenswende: sein Wunsch, „mehr am Menschen, am Leben dran“ sein zu wollen. Er studierte vor allem in München Evang. Theologie, wurde Vikar in Bad Neustadt und war seit Herbst 2002 Pfarrer in Poppenlauer. Dort engagierte er sich in den letzten Jahren für den Zusammenschluss der fünf Lauertal-Gemeinden.

Mit seiner Frau Heike, Grundschullehrerin und Katechetin, und seinen

drei Kindern Luis Gabriel, Rafael und Franka freut er sich nun auf den Dienst in der Stadtgemeinde.

(S. Bergler)

Katechetin Iris Meckelein

Iris Meckelein wurde 1988 in Würzburg geboren. Lehrerin wollte sie schon in der Grundschule werden; die ehrenamtliche Arbeit am Heuchelhof bewegte sie schließlich dazu, Religionspädagogik zu studieren. Nach einem Jahr als Au-pair in Minnesota studierte sie in Nürnberg, absolvierte dann ihren Vorbereitungsdienst in Ingolstadt und freut sich, wieder zurück in ihre unterfränkische Heimat zu kommen. Sie unterrichtet Evang. Religion in Unterpleichfeld, Berg-rheinfeld, Oberwerrn, an der Gartenstadt- und Albert-Schweitzer-Schule.

(H. Kuschel)

Katechetin Angelika Reiß

Angelika Reiß war seit vielen Jahren an allen Schulen, an denen sie tätig war, eine bei Schülern und Kollegen außerordentlich beliebte Religionslehrerin. Zuletzt unterrichtete sie an der Gartenstadtschule sowie der Grundschule und

Realschule in Schonungen. Nun wechselte sie zusammen mit ihrem Mann nach Ingolstadt. Wir sagen herzlich Danke.

(H. Kuschel)

Jubiläen in Kindertagesstätten SW-

St. Lukas/Deutschhof

Einen gut gefüllten Jubiläumsgruß nahm Annette Kunert in Empfang anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums in der Kindertagesstätte St. Lukas. Die Gemeinde dankt Frau Kunert für ihren großen Einsatz, den sie mit viel Freude und Energie einbringt.

Am 17. Juni feierte Doris Dickmeis ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Kindertagesstätte Gut Deutschhof.

Nicht nur die Kinder und die Lebenswelt der Familien hat sich in dieser langen Zeit gründlich gewandelt; auch die Herausforderungen an sie als Kinderpflegerin sind andere geworden, was sich z.B. darin zeigt, dass sie inzwischen in der Krippengruppe des Hauses tätig ist, die es damals noch nicht gab.

Termine

Kirchenmusik St. Johannis

Sa., 1. Dez. 2013, 17 Uhr
Einstimmung in den Advent

*Kinder- und Jugendkantorei
St. Johannis
Ltg.: KMD Andrea Balzer*

Sa., 8. Dez. 2013, 17 Uhr
**„Tönet, ihr Pauken,
erschallt ihr Posaunen“**

*Ensemble Percussion &
Posaune, Leipzig
Festlicher Barock und
bekannte Weihnachtslieder in
Bläser-Arrangements*

Di., 31. Dez. 2013, 21 Uhr
**Silvesterkonzert
„Drums & more - vom
Bauch ins Ohr!“**

*Michael Leopold, Mathias
Lachenmayr - Marimba,
Vibraphon, Glockenspiel
und Schlaginstrumente*

Sa., 23. Febr. 2014, 10:30 Uhr
**„Ich weiß, woran ich
glaube“**

*Musik im Gottesdienst mit
A Cappella-Vertonungen von
Heinrich Schütz, T. L. Vittoria,
u. a. - Kantorei St. Johannis*

Sa., 2. Februar 2014, 10:30 Uhr
**Bachkantate zum
Mitsingen**

*Es singt der „Bachkantate-
zum-Mitsingen-Chor“
Kammerorchester
Pfaffenhofen,
Ltg.: KMD Andrea Balzer*

Mi., 26. März 2014, 19:00 Uhr
„Aus der Tiefe“

Musik zur Passion
*A Cappella-Vertonungen
von Heinrich Kaminski,
Johann S. Bach, u.a.
- Kantorei St. Johannis*

Citykirche

Fr., 13. Dez. 2013, 20 Uhr
Klänge in der Nacht,
St. Johanniskirche

kda

20. Febr. 2014, 19:30 Uhr,
**Informationsver-
anstaltung, Thema:
„Brauche ich Europa?
- Braucht Europa
mich?“**

*SW-Gustav-Adolf-Gemein-
deraum, Ludwigstr. 10*

Bergheinfeld, Zum Guten Hirten

Fr., 07. März
**Weltgebetstag der
Frauen -Thema:
Ägypten**

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Sa., 30. Nov., 19:30 Uhr
**Kantatenkonzert zum
Advent**

Kammerorch. Bad Kissingen

Sa., 12. April 2014, 19:30 Uhr,
Gospel-Passion

*Regentenbau, Max-Litt-
mann-Saal
Die KisSingers unplugged*

Sa., 7., 14., 21. Dez., 16:30 Uhr
**Orgelmusik bei
Kerzenschein**

*Jew. 30 Min. - einfach
vorbeikommen, entspan-
nen, genießen - der andere
Advent. Jörg Wöltche an
der Steinmeyer-Orgel.*

Erwachsenenbildung Schweinfurt EBW

Do., 09. Jan., 18:00 Uhr
**Wie? Wo? Was?
Mutterschutz,
Elterngeld u. Co**
*Martin-Luther-Haus
Ref.: Barbara Ruß*

*Sa., 25. Jan., 10:00-12:30
Uhr*
**„TROTZ allem lieb ich
dich, mein Kind“**

*Familiencafé mit Aktionen
und Informationen zum
Thema
Evang. Heidekindergarten
Schwebheim, Heideweg 6
Ref.: Uli Schmittknecht*

Mo., 17. Febr., 19:30 Uhr
**„Ich fühle, was du
auch fühlst“
Ergebnisse der Hirn-
forschung**

*Martin-Luther-Haus
Ref.: Dr. Bettina Jungkunz*

CVJM

*Sa. 30.11./ 7.12./14.12./
21.12.*

**Weltweitstände an
den vier Advents-
samstagen**
ECE (Stadtgalerie)

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Nächste Hilfe - Bahnhofsmision

Manchmal gerät das Leben aus der Spur. Dann brauchen Menschen Hilfe. Die Bahnhofsmision möchte Menschen, die unterwegs sind oder in eine Sackgasse geraten sind, sicheres Geleit geben. Wir sind ein sozialer Dienst, der allen Hilfebedürftigen offen steht und in dem Ratsuchende mit ihren Anliegen und Nöten ernst genommen werden. Wir sind Bestandteil des sozialen Netzes in Schweinfurt und verstehen unsere Tätigkeit als Hilfetor zur Stadt, in dem wir an Hilfeangebote anderer Einrichtungen weitervermitteln. Die Bahnhofsmision hilft jedem: sofort, ohne Anmeldung, ohne Voraussetzungen erfüllen zu müssen und gratis. Auf Reisen: Mit Auskünften und Unterstützung bei der Verständigung. Beim Ein-, Aus- und Umsteigen. Oder, indem wir allein reisende Kinder begleiten.

wollen mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an uns:

*Evangelische und
katholische
Bahnhofsmision
Hauptbahnhofstraße 9
97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 85950
E-Mail: bm.sw@gmx.de*



Bahnhofsmision bedeutet praktische Hilfe und persönliche Zuwendung, sie ist Beratung und bietet materielle und emotionale Hilfe in allen Lebenslagen.

Die Bahnhofsmision in Schweinfurt ist eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirche. Wir brauchen Menschen, die offen für Neues und Fremdes sind und selbst stabil im Leben stehen. Menschen mit unterschiedlichen Stärken. Für Ihre Aufgabe bilden wir Sie gezielt aus und weiter. Sie erwerben bei uns fachliche und soziale Kompetenzen. Und wir freuen uns auch auf Ihren persönlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Bahnhofsmision. Sie



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Wie? Wo? Was?

Mutterschutz, Elterngeld
und Co
Informiert wird u.a. über
Mutterschutz, Elternzeit
und Elterngeld/Landeser-
ziehungsgeld, Sorgerecht,
die rechtliche Stellung
des Vaters gegenüber
seinem nicht ehelichen
Kind

*Termin: Donnerstag,
09.01.14, 18:00-19:30 Uhr*

*Ort: Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1*

*Referentin: Barbara Ruß,
Dipl.-Soz.päd (FH) Schwan-
gerenberatungsstelle der
Diakonie*

*In Kooperation mit der
Schwangerenberatungs-
stelle der Diakonie*

Fit von Anfang an

Kostenfreier Kurs für Eltern mit Babys nach dem PEKiP-
Modell

Zielgruppe: Eltern mit geringem Einkommen

Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin

Anmeldung und nähere Information beim Evang. Bildungswerk

„Ich bin so frei!“

Wenn Kinder flügge werden

Ein Kurs für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter
von 12 bis 14 Jahren

Termine: Donnerstags 19:00-21:30 Uhr

30.01., 06.02., 13.02., 20.02.2014

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt

Leitung: Ingeborg Dümpert, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro/erm. 10,00 Euro,

Paare 30,00 Euro/erm. 15,00 Euro

Anmeldung erforderlich

PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys

Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert

Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen (ab September 90,00 Euro)

Termine und nähere Information beim EBW

Trotz allem lieb ich dich, mein Kind!

Familiencafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter
Gemeinsames Frühstück, gemeinsame Spiel-Aktionen und
Information und Gespräch zum Thema

Termin: Samstag, 25.01.14, 10:00-12:30 Uhr

Ort: Heidekindergarten Schwebheim, Heideweg 16

*Referentin: Uli Schmittknecht, Fachpädagogin für frühkindliche
Bildung, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich*

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys bis ca. 1 Jahr, jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr; für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag 09:15-11:15 Uhr

Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester

Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10

Kosten: 2,00 Euro/Treffen, Sozialpassinhaber/innen kostenfrei

Klänge in der Nacht

Literarisches, Musik, Gedanken zum Advent
Freitag 13.12., 20:00 Uhr, St. Johannis Schweinfurt



Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Kirchenführung mal anders: Die evangelische Citykirche Schweinfurt lädt wieder ein zu einem besonderen Erlebnis. Mitten in der Nacht erwachen in der dunklen Johanniskirche einzelne Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“.

Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Nachdenken über Fragen des eigenen Lebens. Den Kirchenraum neu entdecken. Kirchenführung, literarische Lesung, Adventssandacht, Liederabend: Diese nächtliche Stunde hat von all diesem etwas und ist doch mehr als das.

Mehr Informationen
finden Sie auf [www.city-
kirche-schweinfurt.de](http://www.city-
kirche-schweinfurt.de)



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Filme im Medienkreis

„Die Roten Schuhe“

Donnerstag, 5.12., 16 Uhr

„Schneeland“

Donnerstag, 09.01.2014, 16 Uhr

alle Filme im Martin-Luther-Haus, SW

Advent im Gut Deutschhof

Samstag, 7.12., von 14–20 Uhr

Adventstand, um 17 und 18 Uhr

singt der Frauenchor Harmonie

Basar und Adventsfeier

Mi., 11. Dezember, 10 Uhr

Basar-Eröffnung

14.30 Uhr Adventsfeier

Evangelisches Gemeindehaus.

Literaturnachmittag

Donnerstag, 7. Januar 2014, 16 Uhr

Krumme Gasse 25/27

Frauenbund und Förderkreis

Gottesdienst

Sonntag, 19.1., 9 Uhr in St. Salvator

Ausklang mit Kaffee in der

Krummen Gasse 25/27

Himmlische Botschaften

Donnerstag, 23.1.14, 18 Uhr

Museum Georg Schäfer

Führung

Gesundheitspark

Donnerstag, 30.1.14, 15 Uhr

Robert Koch-Straße

Adventszeit und Blick in das neue Jahr 2014

Ein Geschenk war der Einsatz vieler Mitglieder zum Kränze-Binden. Zwei Tage vor dem 1. Advent erreichten wir im Sozialstand auf dem Weihnachtsmarkt viele Besucher. Unser Reisekreis wird Weihnachtsmärkte in Freiburg und Colmar erleben.

Nun bereiten wir uns auf den Advent im Gut Deutschhof vor und freuen uns auf den Besuch vieler Mitglieder und Gäste zu unserer Adventsfeier am Mittwoch, 11.12., im Evangelischen Gemeindehaus. Der traditionelle Bastelkreis war ganz fleißig tätig in den neuen Räumen Krumme Gasse und bringt alles zum Basar ab 10 Uhr. In das kleine Café nebenan sind alle herzlich eingeladen. Mit adventlichen Weisen werden die Gäste empfangen, wie auch am Nachmittag zur festlichen Adventfeier.

Im Gedenken an den in Schweinfurt vor 225 Jahren geborenen Dichter Friedrich Rückert wird mit Umrahmung von klassischer Musik und Grußworten sein Gedicht „Des fremden Kindes heiliger Christ“ vorgelesen.

Gemeinsam singen wir Lieder aus dem Gesangbuch, und der Vorstand ehrt verdiente Mitarbeiterinnen.



Fröhlich soll mein Herze springen, dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.

Mit einem Literaturnachmittag beginnt die erste Begegnung im Jahr 2014 in den neuen Räumen Krumme Gasse. Zu einem gemeinsamen Gottesdienst unserer Mitglieder wird am Sonntag, 19. Januar, um 9 Uhr nach St. Salvator eingeladen. Anschließend treffen wir uns in den Räumen, Krumme Gasse 25/27 zu Kaffee und vielen kleinen Überraschungen.

Sekretärin Marion Tornow
Di und Do 08:30 – 13:30 Uhr
Mail: schweinfurt@kda-bay.de

Josef und Maria auf Herbergssuche

„Nichts Neues“, werden Sie sagen, „das ist ja der Anfang der Weihnachtsgeschichte.“ Diese kennen Sie alle. Es ist lange her, als Josef mit seiner schwangeren Frau Maria eine Herberge suchte, einen Ort, um ihr Kind, Jesus, auf die Welt zu bringen.

Die Geschichte ist heute noch aktuell – nicht nur, weil das Weihnachtsfest vor der Tür steht.

Sie ist aktuell, weil es heute noch Menschen gibt, die auf der Suche nach Wohnraum sind. Dieser soll bezahlbar sein, möglichst in einer Stadt mit guter Verkehrsanbindung, Arzt, Apotheke, Schule, Einkaufszentrum usw. in der Nähe. Wir haben heute andere Ansprüche, sind anderen Anforderungen in der Arbeitswelt ausgesetzt. Da ist gutes Wohnen für uns wichtig und eines unserer Grundbedürfnisse.

Mit dem Thema „Bezahlbarer Wohnraum in Zukunft“ beschäftigten sich die Ehrenamtlichen der afa-Kreise Unterfranken bei ihrer Rüstzeit. Dabei kam zur Sprache, dass dieses Grundbedürfnis für viele Menschen nicht gestillt ist. Z.B. suchen Ältere kleineren Wohnraum mit Heizung, barrierefrei. Junge Familien suchen Wohnraum, in dem sie mit ihren Kindern, die natürlich auch mal laut und lebhaft sind, leben und die Miete samt Nebenkosten zahlen können. Allein Erziehende oder Menschen mit Migrationshintergrund suchen, weil sie sich auf Grund ihres Einkommens keine teuren Mieten leisten können oder weil sie in manchen Wohngegenden nicht willkommen sind. Menschen, die von sozialer Unterstützung leben oder durch Umbrüche in ihrem Leben belastet sind, suchen nach einer „Herberge“, in der sie sich wohlfühlen können und die sie nicht weiter in das finanzielle Aus drängt.

Der Wohnungsmarkt ist in Bewegung, so scheint es – so ist es nicht. Die Situation ist teilweise erschreckend: Wer wenig oder ein unstetes Einkommen hat, wird bei vielen Wohnungsverwaltungen auf die Warteliste gesetzt oder hat noch nicht einmal die Chance darauf.

Rentner können nicht in kleine oder barrierefreie Wohnungen umziehen, weil es diese fast nicht gibt.

Von der Bereitstellung von Sozialwohnungen ganz zu schweigen. All das sind auch die Erfahrungen der kirchlichen Dienste sowie von Diakonie und Caritas.

Der Anspruch auf Wohnraum begründet sich nach Art. 106, Abs. 1 der Bayer. Verfassung: „Jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine angemessene Wohnung.“ Die Sachgebietsleiterin des Referates Wohnungswesen bei der Regierung von Unterfranken betonte diesen Verfassungsauftrag

kda
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin
Evi Pohl

Regionalstelle

Schelmsrasen 8 1/2

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/25 21 6

Fax 09721/25 21 2

Mail: pohl@kda-bay.de

www.kda-bayern.de



bei der Rüstzeit. Nachdem der soziale Wohnungsbau in den letzten Jahren in unserer Region in einen Tiefschlaf verfiel, will die Staatsregierung diesen stärken, und es sollen wieder Sozialwohnungen gebaut werden. Die afa wird sich weiter für die Belange Wohnungsuchender einsetzen. Ein gesetzlicher Anspruch setzt ja nicht dessen Erfüllung voraus. Hoffen wir, dass die Menschen, die diese Unterstützung brauchen, wieder mehr in den Blick der Politik und unserer Gesellschaft rücken. Hoffen wir, dass Verantwortliche ihre Verantwortung für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum heute und in Zukunft wahrnehmen.

*Ich wünsche Ihnen frohe
Weihnachtstage und ein
gesegnetes Jahr 2014.*



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin**
Katharina von Wedel
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin**
Stefanie Kienle
Mail: kienle@ej-schweinfurt.de

Rückblick Grundkurs 2013

Vom 25. bis 29. Oktober 2013, in einem weit entfernten Dorf, vollkommen abgeschnitten von Zivilisation und Mobilfunknetz, trafen 13 tapfere Jugendliche aufeinander, um sich der Herausforderung des Jugendleitergrundkurses zu stellen.

Am Anfang wurden diverse Spiele gespielt, um sich als Gruppe kennen zu lernen. Es wurden relativ schnell Freundschaften geschlossen, und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

Wir haben eine gute informative Ausbildung genossen, die uns im Umgang mit Kindern und Jugendlichen bestärkt und Sicherheit gibt. Highlight war unsere eigene Gruppenstundenvorbereitung, die wir mit Bravour gemeistert und viel Lob geerntet haben. Außerdem erlernten wir den Ablauf und die Ausführung einer Andacht durch die Dekanatsjugendpfarrerin Grit Plöbel und hatten danach die Möglichkeit, dies in die Praxis umzusetzen.

Ebenfalls sind wir in den Genuss gekommen von verschiedenen Vorträgen, wie z. B. dem Vortrag von Heiko Kuschel, Felix Palm und Lukas Veigel sowie Stefanie Wehner und Martina Frohmader. Hiermit einen Dank an alle Hauptamtlichen und Mitwirkenden, die uns sehr geholfen und den Grundkurs erst vollkommen gemacht haben.

Auch Dank an das Schullandheim Reichmannshausen, an das nette Personal, das sich um unser leibliches Wohl mit Essen und Getränken gesorgt hat.

Ein besonderes Lob an Stefanie Kienle und Katharina von Wedel für die gelungene Vorbereitung und Durchführung des Kurses.

Teilnehmer Grundkurs 2013

Anzeige

In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

Trauerhilfe
Kalli Müller

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

CVJM SW

Montag, 2. Dezember 2013, offener Abend im CVJM, Luitpoldstr. 1, 97421 Schweinfurt. Ab 19:00 Uhr stehen Butterbrezeln und kleine Snacks zum Ankommen bereit. Um 19:30 Uhr wird Fritz Pawelzik spannende Geschichten aus seinem ereignisreichen Leben erzählen.

Samstag, 7. Dezember 2013, Candlelight-Dinner im CVJM, Luitpoldstr. 1, 97421 Schweinfurt. Beginn 19:30 Uhr mit dem Ehepaar Clackworthy zum Thema „Phasen einer Ehe“. Gemütliche Stunden zu zweit, festliche Atmosphäre, musikalische Umrahmung, mit Impulsen für eine harmonische Partnerschaft, zum Verwöhnen von Leib und Seele, einen Abend in Ruhe genießen

Im Preis von 59 Euro (pro Paar) sind enthalten: Sektempfang, 4-Gänge-Menü und Getränke

Anmeldungen sind erst mit dem Eingang des Geldes verbindlich.

Silvester mit Freunden...

Auch dieses Jahr gibt es für Jugendliche wieder unsere Winterfreizeit. Wir feiern zusammen Silvester, erleben gemeinsam Spiele und Spaß, machen Musik, haben Zeit zum Ratschen und Abhängen und lernen neue Freunde kennen. Und natürlich haben wir auch Zeit, um Gott zu begegnen und zu hören, dass er für uns da ist und uns liebt.

Unser Zuhause für die Tage des Jahreswechsels ist die Jugendbegegnungsstätte „Windrad“ bei Würzburg. Auch draußen können wir einiges erleben!

*Termin: 28.12.2013 - 01.01.2014—Yeah!
wegen Wochenende einen Tag länger!*

Vortreffen: Freitag, 29.11.2013 im CVJM, 19:00-20:30 Uhr

Teilnehmer: Jugendliche 13 - 18 Jahre

Ort: Jugendbegegnungsstätte „Windrad“, Würzburg

Leitung: Barbara und Frank Finzel, Christian Lorch & Team

*Kosten: Stadt und Kreis Schweinfurt: 75 Euro
außerhalb 95 Euro, Zuschüsse auf Anfrage; bei Anmeldung nach
01.12. +10 Euro, Bearbeitungsgebühr für Nichtmitglieder: 10 Euro,
Geschwisterermäßigung: 10 Euro*

*Leistungen: Freizeitleitung, Fahrt, Programm, Verpflegung
Anmeldungen auf der Homepage oder im CVJM-Büro.*

Gebetswoche der Evang. Allianz Schweinfurt

vom 13.-17. Januar 2014 unter dem Thema:

„Mit Geist und Mut ...“

Beginn jeweils 19:30 Uhr



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



CinemaChurch

25.01.14

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ (Komödie)
19:30 Uhr in Niederwerrn;
Martin-Luther-Haus

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Konzerte

Auferstehungs- kirche Bergl

Sonntag, 1. Dezember,
16:00 Uhr

**„Ein Licht leuchtet
auf in der Dunkel-
heit“**

Benefizkonzert zu Gun-
sten der Bahnhofsmis-
sion Schweinfurt

Die Band „Himmelwärts“
möchte Sie mit spirituellen
Liedern und Texten in den
Advent einstimmen.

*Der Eintritt ist frei.
Spenden werden gerne für
die Arbeit der Bahnhofsmis-
sion entgegengenommen.*

*Wir freuen uns auf ihr
Kommen.*

St. Salvator

Samstag, 7. Dezember,
18 Uhr

**Adventliches
Konzert**

*mit dem Thalia-Chor,
Schweinfurt*

St. Salvator

15. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Singen und Musizieren im Advent

Lieder zu Advent und Weihnachten
mit dem Schweinfurter Kammerorchester

22. Dezember 2013, 17:00 Uhr

**O du stille Zeit -
Chormusik zum Advent**

Chormusik zum Advent

29. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Konzert

Leitung: Petra Hurth

St. Lukas, 42. Musiktage am Hochfeld

Samstag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

Schlusskonzert der Musiktage

Chor- und Instrumentalwerke der Advents-
und Weihnachtszeit

*Ausführende: Fränkischer Singkreis und seine Instrumenta-
listen. Leitung: KMD G. Gunsenheimer*

Bitte beachten Sie den Termin und Uhrzeit!

Gut Deutschhof

Samstag, 28. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Benefizkonzert mit dem Kirchenchor St. Salvator/
Gut Deutschhof unter der Leitung von Petra Hurth

Mitwirkende sind in diesem Jahr:

*Heike Bauer, Gabriele Hartmann, – Karin Balthes, Violine;
Petra Hurth und Günter Nürnberger, Klavier; Terzetto und
Ilse Heusinger mit unterhaltsamen und besinnlichen Texten.*

*Die Bewirtung erfolgt durch den Förderkreis Kirchbau,
und der Reinerlös ist für den Kirchsaal Gut Deutschhof
bestimmt.*



Konzerte

St. Johannis

Sonntag, 1. Dezember 2013, 17 Uhr

Einstimmung in den Advent

Mit alten und neuen Liedern, Geschichten und Düften stimmen wir uns auf den Advent ein.

Herzliche Einladung an alle Kleinen und Großen in die St. Johanniskirche!

Mit dabei: Kinder der Kinderkantorei St. Johannis, Gisela Bruckmann und Andrea Balzer

Sonntag, 8. Dezember 2013, 17 Uhr

„Tönet, ihr Pauken, erschallt ihr Posaunen“

Adventskonzert mit dem Ensemble „Percussion & Posaune“ Leipzig

Eintritt frei – Spenden erbeten

Dienstag, 31. Dezember 2013, 21 Uhr

Silvesterkonzert

„Drums & More – vom Bauch ins Ohr!“
Musik für Marimbaphon und Vibraphon

*Mit Michael Leopold und Mathias Lachenmayr (München)
Eintritt frei – Spenden erbeten*

Samstag/Sonntag, 1. und 2. Februar 2014

Bachkantate zum Mitsingen

Für alle Bach-Fans und Singbegeisterte:

Im Martin-Luther-Haus proben wir am Samstag, 1. Februar, die Kantate BWV 125 „Mit Fried und Freud, ich fahr dahin“ von Johann Sebastian Bach. Die Kantate wird am Sonntag, 2. Februar im Gottesdienst um 10:30 Uhr musiziert. Anmeldungen und Infos bei:
KMD Andrea Balzer
Tel.: 09721/187058
andrea.balzer.sw@freenet.de

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Gottesdienste jeweils um
18:00 Uhr, wenn nicht
anders angegeben.

Samstag, 07. Dezember
Gottesdienst AM
PfarrerIn v. Rotenhan

Samstag, 14. Dezember
Gottesdienst
Pfarrer v. Rotenhan

Samstag, 21. Dezember
Gottesdienst mit
adventlichen Liedern
musikalisch gestaltet von
Frau Pinnow und Frau König
PfarrerIn Rosa

26. Dezember, 10:00 Uhr
ökumenischer
Gottesdienst
PfrIn. Rosa und Pfr. Feineis

Samstag, 28. Dezember
Gottesdienst
PfarrerIn v. Rotenhan

Samstag, 04. Januar
Gottesdienst AM
Pfarrer i. R. Frank

Samstag, 11. Januar
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 18. Januar
Gottesdienst
Vikarin Schmid

Samstag, 25. Januar
Gottesdienst
Pfarrer v. Rotenhan

Freitag, 31. Januar
ökumenischer
Trauer-Gottesdienst
PfarrerIn Rosa mit Team

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
1. Advent So 01. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfr. Petersen) 10:45 Zappelphilipp- Gottesdienst (Zappelphilippteam)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Petersen)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	11:00 Familiengottesdienst zu Kirchweih (Team)
2. Advent So 08. Dez	09:30 Gottesdienst, AM (Prädikant Liebau)	10:45 Gottesdienst AM (Prädikant Liebau) 17:00 Adventssingen (Team/ Diak. Kienle)	09:30 Gottesdienst mit Kirchweihgedenken (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (PfarrerIn v. Rotenhan)
3. Advent So 15. Dez	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner) 17:00 lieder (Team u. Prädikant Liebau)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Familiengottes- dienst (Team)	09:30 Gottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
4. Advent So 22. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfr. Raßdörfer)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Raßdörfer)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (PfarrerIn Rosa)
Christvesper Heiligabend Di 24. Dez	14:45 Zappelphilipp- Gottesdienst (Pfr. von Rotenhan) 16:00 Jugendgottes- dienst (Diak. Kienle/Team) 17:30 Christvesper mit dem Specialteam (Prädikant Liebau/ Special-Team)	22:30 Christmette AM (Pfr. von Roten- han)	15:00 Familienvesper (Pfr. Herbert) 17:00 Christvesper (Pfr. Herbert)	15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (PfarrerIn v. Rotenhan) 16:30 Christvesper (Pfarrer v. Rotenhan) 22:00 Christmette (Dekan i. R. Diegritz)
Christfest I Mi 25. Dez	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Kuschel)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Kuschel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Loos)	11:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfarrer v. Rotenhan)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
09:30 Predigtgottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	So 01. Dez	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Familiengottes- dienst (Pfarrer v. Rotenhan) 15:00 Gottesdienst für verwaiste Eltern	So 08. Dez	Friederike-Schäfer- Heim 04., 11., 31. Dezember, 22., 29. Januar 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Predigtgottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan)	09:00 Gottesdienst (Pfarrer v. Rotenhan)	So 15. Dez	Pflegezentrum Maininsel 05., 19., 24., 31. Dezember, 16., 23., 30. Januar 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfarrer v. Rosa)	10:30 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Bergler)	09:00 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Bergler)	So 22. Dez	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 11. Dezember, 15 Uhr 15. Januar, 2014, 15 Uhr Gottesdienst
17:00 Familiengottes- dienst mit Krippen- spiel (Pfarrer v. Rotenhan)	15:00 Familiengottes- dienst (Team) 17:00 Christvesper (Dekan Bruckmann) 23:00 Christmette (Pfarrer v. Rotenhan)	17:00 Christvesper (Pfarrer v. Rotenhan)	Di 24. Dez	Mariienstift 12. Dezember, 17:00 Uhr 09. Januar, 17:00 Uhr- Gottesdienst AM
	10:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	Mi 25. Dez	Paul-Gerhardt- Haus Donnerstag, 12.12., 18:15 Uhr Gottesdienst AM
				Augustinum Mittwoch, 11.12., 15:30 Uhr Gottesdienst Donnerstag, 26.12., 9:30 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 01.01., 16:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Christfest II	Do 26. Dez 10:00 Musikalischer Gottesdienst (N.N.)			09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (PfarrerIn v. Rotenhan)
1. Sonntag n. Christfest	So 29. Dez 09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)	09:30 Gottesdienst (PfarrerIn v. Rotenhan)
Altjahres- abend Silvester	Di 31. Dez 17:00 Oekumenischer Gottesdienst am Altjahresabend (N.N.)	19:00 Gottesdienst am Altjahresabend (N.N.)	17:00 Gottesdienst zum Altjahresabend (N. N.)	18:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfarrer v. Rotenhan)
Neujahrstag	Mi 01. Jan	17:00 Gottesdienst am Neujahrstag (N.N.)		
2. Sonntag n. Christfest	So 05. Jan 09:30 Gottesdienst AM (N.N.)	10:45 Gottesdienst AM (N.N.)	09:30 Gottesdienst (N. Pache)	09:30 Gottesdienst (Pfarrer i.R. Frank)
Epiphania	Mo 06. Jan 10:45 Zappelphilipp- Gottesdienst: Die Hl.-Drei-Könige kommen (Zappelphilipp- team)			09:30 Gottesdienst (PfarrerIn v. Rotenhan)
1. Sonntag n. Epiphania	So 12. Jan 09:30 Gottesdienst (N.N.)	10:45 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (PfarrerIn Rosa)
Letzter Sonn- tag n. Epipha- nias	So 19. Jan 09:30 Gottesdienst (N.N.)	10:45 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst, Kin- dergottesdienst, Neujahrsempfang (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Vikarin Schmid)
Septua- gesimae	So 26. Jan 09:30 Gottesdienst (N.N.)	10:45 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid) 11:00 Mini-Gottesdienst (PfarrerIn v. Rotenhan)



Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
	10:30 Gottesdienst (PfarrerIn Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (PfarrerIn Bruckmann)	Do 26. Dez
11:00 Predigtgottesdienst (Lektor Schulz)	10:30 Gottesdienst (Norbert Pache)	09:00 Gottesdienst (Norbert Pache)	So 29. Dez
16:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfarrer v. Rotenhan)	17:00 Gottesdienst Alt- jahresabend AM (Dekan Bruckmann)	17:00 Gottesdienst Alt- jahresabend AM (PfarrerIn Bruckmann)	Di 31. Dez
	17:00 Gottesdienst in St. Salvator (PfarrerIn Bruckmann)	17:00 Gottesdienst zum Neujahrstag (PfarrerIn Bruckmann)	Mi 01. Jan
11:00 Predigtgottesdienst (Pfarrer i.R. Frank)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 05. Jan
	10:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	Mo 06. Jan
11:00 Predigtgottesdienst (PfarrerIn Rosa)	10:30 Gottesdienst (Pfarrer Kuschel)	09:00 Gottesdienst (Pfarrer Kuschel)	So 12. Jan
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst (PfarrerIn Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (PfarrerIn Bruckmann)	So 19. Jan
11:00 Predigtgottesdienst AM (Wein) (Pfarrer v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 26. Jan

St. Elisabeth BRK Seniorenheim

10. Dezember,
7., 21. Januar, 15:30 Uhr
Gottesdienst, AM (Saft)



St. Johannis

Donnerstag, 12. Dezember
16:00 Uhr

Gottesdienst für Senioren mit AM

(Diakon Holzheid)

AM = Abendmahl

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen

Hier
trifft
sich



christuskirche-schweinfurt.de



Gott
und
die
Welt

Christuskirche

Arche Dittelbrunn

Neuer Pfarrer für die Christus- kirche



Yvonne Akers
Leiterin der
Evangelischen Kinder-
tagesstätte
Christuskirche
Tel.: 09721/42972



Diak. Stefanie Kienle
Tel.: 09721/4765348
Facebook: Stefanie EJ
Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de



**Präsidium des
Kirchenvorstandes**

Dr. Jürgen Schott



Inge Herrmann



Harry Walter

Jetzt ist es amtlich: bereits Anfang des neuen Jahres bekommen wir einen neuen Pfarrer!

Es ist Pfarrer Dr. Wolfgang Weich, er ist gebürtiger Schweinfurter und derzeit (noch) für die Pfarrstelle Lauertal II verantwortlich.

Der Termin der offiziellen Amtseinführung hängt nun gar nicht mehr von den Besetzungsgremien der Landeskirche ab, sondern einzig und allein davon, wann im Pfarrhaus der Christuskirche die dringend erforderliche Sanierung der Elektro- und Sanitärinstallationen durchgeführt sein wird. Sobald diese Baustelle erledigt ist, steht dem Einzug unseres neuen Pfarrers mit seiner Familie nichts mehr im Wege. Wir heißen ihn und seine Familie schon hier an dieser Stelle HERZLICH WILLKOMMEN!! Herr Dr. Weich wird sich, sobald das Ende der Bauarbeiten im Pfarrhaus absehbar ist, in einer der nächsten EVIS-Ausgaben persönlich vorstellen. Wer jetzt schon neugierig ist, hat Gelegenheit, ihn als Referenten beim Gespräch am Morgen am 16.01.2014, um 9:00 Uhr in der Arche selbst kennenzulernen.

Gespräch am Morgen mit Pfr. Dr. Weich

Im Gespräch am Morgen am 16.01.2014 (Arche, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) hält unser neuer Pfarrer, Herr Dr. Wolfgang Weich, einen Vortrag zum Thema „Vom promovierten Physiker zum Theologen - wie geht das?“ Es sind alle ganz herzlich eingeladen, auch all jene, die sonst nicht zu unseren Veranstaltungen kommen!

Dankbarer Rückblick aufs Frauenfrühstück

Vor etwa 20 Jahren brachte die damalige Vikarin, Frau Christiane Murner, die Idee auf, ein Frauenfrühstück in der Gemeinde zu gründen. Schnell fanden sich genügend Mitstreiterinnen, die Idee durchzuführen, und begeisterte Besucher, diese Veranstaltung zu besuchen. Obwohl im Laufe der Zeit immer wieder Verantwortliche und Mitarbeiterinnen aus den verschiedensten Gründen ausschieden, konnte das Frauenfrühstück weiter geführt werden. – Nach nunmehr 20 Jahren schauen wir dankbar zurück auf viele interessante Vormittage. Um niemand ausgrenzen zu müssen, haben wir bewusst auf feste Beiträge verzichtet und unsere Angebote und Referenten nur mit Spenden finanziert. Obwohl das Frauenfrühstück und auch das Frauenfrühstücksteam älter geworden sind, können wir unsere Besucher nach wie vor begeistern, worüber wir herzlich froh sind und uns bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken. Solange dies uns noch gelingt, werden wir weitermachen nach unserer Devise: interessante Themen – gute Referenten und Referentinnen – ansprechende Umgebung.

*B.Hellmann für das Team
des Frauenfrühstücks*

Die Jubilarfeier „20 Jahre Frauenfrühstück“

70 Frauen und ein Mann: Nein, es handelt sich nicht um einen Junggesellinnen-Abschied oder ähnliches, sondern um die Jubiläumsfeier „20 Jahre Frauenfrühstück in der Christuskirche“. Gelächter und Geplaudere, leckere Häppchen, Sekt und ein lustiges Rahmenprogramm sorgten für einen gelungenen Morgen und einen guten Start in den Tag. Gleich zu Beginn der Feierlichkeiten gratulierten Harry Walter und Christoph Liebau als Vertreter des Kirchenvorstands den 9 Organisatorinnen zu den gelungenen 20 Jahren Frauenfrühstück, bedankten sich für die viele Arbeit und den großen persönlichen Einsatz, den das gesamte Team in den letzten 20 Jahren geleistet hat, und überreichten als Dank und Anerkennung jedem Teammitglied ein kleines Geschenk. Fast nahtlos ging's dann weiter mit Ludwig Paul, der sich furchtlos mit Gitarre, Gesang und frischen Witzen dem weiblichen Publikum stellte. Einen klassischen Kontrapunkt zu Pauls Kabarett setzte das Frauensextett um Inge Herrmann mit Flöte und Klavier. Das Jubiläum des Frauenfrühstücks war – wie die Treffen ins-

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche



Frauenfrühstück

04. Dezember, 09:00 Uhr

„Bücher unterm Weihnachtsbaum“. Bücher zum Verschenken und zum Selbstlesen

Ref. Franziska Bickel

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

15. Januar 2014, 09:00 Uhr

Thema: „Gesund und fit mit Obst, Gemüse und Getreide“

Ref. Sigrid Hüser

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Gemeinderäume

Christuskirche



Frauentreff

11. Dezember, 19:30 Uhr

Thema: „Die Hirten an der Krippe. Gedanken zum Weihnachtsfest“ (Weihnachtsfeier)

Verantwortlich: Barbara Hellmann und Ingrid Laun

Ort: Arche

Ökumen. Seniorentreff (Haardt)

20. Dezember, 16:00 Uhr

Thema: „Weihnachten“

Ref. Stud. Dir. H. Müller

Verantwortlich: Franz Lauerbach

Ort: Gaststätte Turngemeinde
- Nebenzimmer

Taufen

Bestattungen

Seniorenkreis

Dienstag, 26.11., 14.00 Uhr
Advents- und Weihnachts-
basteln

Dienstag, 10.12.2013, 14.00 Uhr
Adventsfeier mit dem Kin-
dergarten und adventlicher
Musik

Dienstag, 28.01.2014, 14.00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung
2014 „Gott nahe zu sein ist
mein Glück“ (Psalm 73,28)
Referent: Pfr. Dieter Schorn

*Verantwortl.: Inge Herrmann &
Petra Knappe*
*Ort: Gemeinderäume der
Christuskirche*

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.

Konto: 641
Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11
Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

gesamt- nicht nur ein schöner, geselliger Morgen, sondern auch eine gute Gelegenheit, um Neuigkeiten auszutauschen. Ein großes Lob an die engagierten Organisatorinnen, angeführt von Barbara Hellmann, die seit nunmehr 20 Jahren nicht nur bei der Auswahl der Themen, sondern auch bei der Dekoration und der Zubereitung des Frühstücks ein gutes Händchen beweist!

Adventssingen

Singen Sie gerne Adventslieder? Aber alleine macht es keinen Spaß oder Sie trauen sich nicht so recht? Dann kommen Sie doch am 3. Advent (15.12.2013) um 17.00 Uhr zum gemeinsamen Adventssingen in unsere Christuskirche. Miteinander wollen wir altbekannte und auch neuere Adventslieder singen, Gedichte und Geschichten zum Advent hören und anschließend noch einen Moment bei Gebäck und Punsch verweilen. Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsplätzchen

Alle Jahre wieder – Weihnachtsplätzchen! Wie jedes Jahr wollen wir in der Christuskirche Gebäck für ein konkretes Projekt der Kirchengemeinde verkaufen. In diesem Jahr soll der Erlös unserer Jugendarbeit zufließen. Wir bitten Sie ganz herzlich, uns abgepackt Gebäck bzw. Plätzchen zu spenden, die wir dann in der Kirche verkaufen können. Ansprechpartnerin ist im Pfarrbüro unsere Sekretärin Frau Knappe (Tel-Nr. 41101).

Adventshaus mit abschließendem Adventssingen

Das Adventshaus am 2. Advent (08.12.2013) in der Arche ist inzwischen schon eine kleine Tradition geworden. Mit Familien, Alleinstehenden, Jungen und Alten gemeinsam den Advent feiern – dazu sind alle aus der ganzen Gemeinde herzlich eingeladen. Ab 14:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Angeboten den Advent mit allen Sinnen zu erleben: Mit Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Geschichten am Kamin, Bastelmöglichkeiten, Plätzchenbacken, dem Basar der Arbeitsgruppe und der Möglichkeit, selber mit Flöten zu musizieren, können alle Generationen einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen.

Das Adventshaus endet um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Adventssingen. Wer Flöte spielen kann und Lust hat, bringe bitte sein Instrument mit. Mit Adventsliedern, Texten und Musik der Flötengruppe lassen wir diesen Nachmittag ausklingen.

Der Weihnachts-Specialgottesdienst

Dieses Jahr gibt es eine Überraschung: Gemeinsam feiern wir mit ihnen am Heiligabend um 17:30 Uhr einen Special-Gottesdienst!

Die Advents- und Weihnachtszeit sind Höhepunkt und Abschluss eines jedes Jahres. Erst durch biblische Inhalte und kirchliche Traditionen erhalten sie ihren Sinn und den eigentlichen Grund, gefeiert zu werden: „Ein Kind ist uns geboren!“, ein kleines, hilfloses Kind, das unserer Welt Rettung bringt. Geboren nachts im Dunkel eines ärmlichen Stalles, soll es unsere Welt reich und hell machen. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem Weihnachtsgottesdienst! Wir freuen uns auf Sie alle!

Seniorenkreis-Ausflug nach Handthal

Einen schönen, sonnigen Herbsttag verbrachte Anfang Oktober der Seniorenkreis der Christuskirche Schweinfurt im Steigerwald. Eingekehrt wurde im Forellenhof in Handthal zum traditionellen Fischessen. Nach einem Spaziergang durch die stimmungsvolle, wunderschön gefärbte Herbstlandschaft gab es Kaffee mit leckeren Kuchenstücken bei guten Gesprächen und bester Laune. Ein schöner Tag für alle Teilnehmer!

Inge Herrmann & Petra Knappke

Jugend schwimmt 1000 Bahnen für einen guten Zweck



Der Jugendausschuss der Christuskirche lädt zum Benefiz-Schwimmen ein: Gemeinsam schwimmen wir 1000 Bahnen! Wenn wir das schaffen, dann erhalten wir Sponsoren-Gelder, die wir an die Schweinfurter Kindertafel geben. Eine

gute Sache, die funktioniert, wenn auch Du und Deine FreundInnen mitmachen: Am Samstag, 18. Januar, ab 18:00 Uhr im Hallenbad Dittelbrunn, Tannigweg 2. Kein Eintritt erfordl. Über Spenden freuen wir uns ebenso: Christuskirche Schweinfurt, Ktnr.: 230326, Sparkasse Schweinfurt, BLZ: 79350101, Betreff: Benefiz-Schwimmen

Termine



Gespräch am Morgen

19. Dezember, 09:30 Uhr
Thema: „Wie sicher sind unsere Fahrräder?“

Ref. Ernst Brust

Verantwortlich:

Hans-Dieter Mohrmann

Ort: Treffpunkt: Eingang der Firma velotech in der Gustav-Heusinger-Str. 21

16. Januar 2014, 09:30 Uhr
„Vom Physiker zum Theologen - wie geht das denn?“

Referent Pfr. Dr. Weich

Ort: Arche



Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr und von 15:30 bis 17:30 Uhr:

Öffentliche Gemeindebücherei für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der Gartenstadtschule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,

Verantwortlich:

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn

Kirchenvorstandssitzung

*Donnerstag, 12.12., 19:30 Uhr
(Gemeinderäume der Arche)*

Konzert

16. Dezember 2013 - 19:30 Uhr
"Don't Explain" - Release Konzert mit Michael Wollny und Heinz Sauer

*Karten im VW bei der Disharmonie oder an der Abendkasse
Ort: Christuskirche Schweinfurt*



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfr.
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@
t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Neues aus dem Kindergarten



Am 31. Oktober erlebten unsere Kinder den Reformationsgottesdienst mit der Geschichte von Martin Luther in der St. Johannis-Kirche. Wir begegneten vielen Menschen aus anderen Kindergärten und Horten und sprachen gemeinsam unser Gebet:

*„Gib mir Ohren, die hören,
und Augen, die hinsehen,
und ein Herz, das spürt,
wenn jemand mich braucht.“*



Bestattung

Neu ist es nicht, dass sich die Kindergartenkinder und ältere Menschen auf vielfältige Weise begegnen oder etwas gemeinsam erleben. Wir besuchten die Anwohner des Augustinums und des Paul-Gerhardt-Hauses und sangen gemeinsam unsere Martinslieder. Das Licht der selbstgebastelten wunderschönen Laternen strahlte warm und weit.

*Wir gehen den Weg in die Weihnacht hinein;
unser Weg heißt Advent.
Wir sind auf diesem Weg nicht allein,
weil Gott uns kennt....*

Auf diesem Wege erleben wir viele spannende Begegnungen:
Mit Maria, Josef und dem kleinen Esel
Mit den Hirten und Schafen am Lagerfeuer
Mit dem kleinen Jesus
Mit den drei Heiligen Königen und noch viele, viele mehr...

Auch der Nikolaus besucht uns hoffentlich im Kindergarten, erzählt seine Geschichte und verteilt an die Kinder kleine Geschenke.

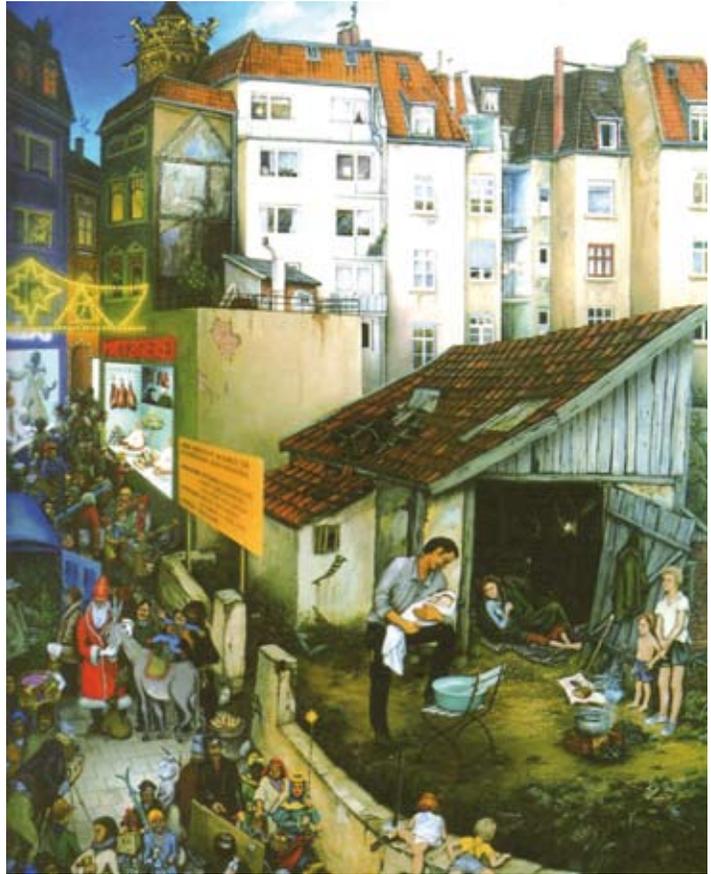


Am 3. Advent gestalten wir mit den Kindern einen Familiengottesdienst am Sonntag, dem 15. Dezember, um 9:30 Uhr und laden die Gemeinde dazu herzlich ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und bei Kerzenlicht nehmen wir uns Zeit für Gespräche an unserem Abend im Advent, der jedes Jahr gut besucht wird.

*„Macht die Türen auf,
macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht:
Es ist Weihnachtszeit!“*

Weihnachten - anders betrachtet

Betrachten wir das Bild näher, so fällt uns dessen Zweiteilung auf: Zur Linken ergießt sich der dichte Strom der Einkäufer mitten im Weihnachtsrummel, vorbei an Metzgerei und Nikolaus, Sternsängern und Skifahrern. Zur Rechten aber, hinter der Mauer, steht ein baufälliger Schuppen mit undichtem Dach, der an einen Slum oder an eine brasilianische Favela erinnert. Zu erkennen ist im Schuppen eine junge Mutter, unter einer Decke erschöpft auf dem Boden liegend, und davor ein südländisch aussehender Vater mit Baby in den Armen. Kinder auf der Mauer und am Scheunentor betrachten neugierig die Szene.



Ja, so war es doch: Die Geburt Jesu am Heiligen Abend fand weder in einer Luxus-Herberge noch in einer bequemen, gut beheizten Wohnung statt, sondern draußen vor den Mauern - fuori le mura - von Bethlehem, draußen auf den Feldern und Weiden im Stall, in der Höhle für Schafe und Ziegen, „denn sie hatten keinen Raum in der Herberge“ (Lukas 2, 7 b). Umgeben war die Heilige Familie also von Tieren - wahrscheinlich schaute ein Esel bei der Geburt zu. Und die ersten Gäste waren die rauen, wettererprobten Hirten, die von draußen,

vom Felde kamen, um nachzuschauen, wer ihre Höhle ungefragt besetzt hatte.

Arm geboren auf Erden, kümmert sich Jesus um Arme und Schwache, Kranke und am Rande Stehende. „Draußen vor der Tür“ (Wolfgang Borchert) stehen die Menschen, welche Jesus am meisten brauchen. Ja, Jesus preist sogar diejenigen selig, die da trauern und arm sind! Und doch breitet sich mitten im ärmlichen Stall Frieden und Freude aus, denn der Weihnachtsengel verkündet: „Euch ist heute der Heiland, der Retter geboren, welcher ist Christus, der Messias, der Herr der Welt, in der Stadt Davids!“ (nach Lukas 2, 11)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
Ihr

Manfred Herbert
Pfarrer Manfred Herbert

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Kirchenchorproben

*dienstags, mit Ausnahme der
Ferienzeiten,
von 16:15 - 17:45 Uhr
Leitung: Marina Skrzybski*

Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 09.01.2014,
18:15 Uhr
Bibelstunde „Jahreslosung 2014“
(Pfr. Herbert)*

Frauenkreis

*Mittwoch, 11.12., 19:30 Uhr
„Adventsandacht“
Team*

*Mittwoch, 08.01.2014, 19.30 Uhr
„Gedanken zur Jahreslosung“
Pfr. M. Herbert*

Kirchweih mit Kirchenkaffee

Am Sonntag, 08.12.,
(2. Advent) feiert die Kir-
chengemeinde Gustav-Adolf
die 84. Kirchweih der Gustav-
Adolf-Kirche. Nach dem Fest-
gottesdienst um 9:30 Uhr mit
Kirchenchor sind Sie alle zum
gemütlichen Kirchenkaffee
in die Gemeinderäume unter
der Kirche eingeladen.

Neujahrsempfang

Alle ehrenamtlichen Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter
der KG Gustav-Adolf-Kirche
sind am 19.01.2014 herzlich
zum Neujahrsempfang in die
Gemeinderäume unter der
Kirche eingeladen.

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

Neue Räume im alten Haus - Kita St. Lukas

Unser Haus wird bald neu gebaut...aber wir bleiben zunächst noch im alten. So haben wir die Möglichkeit, die Änderungen schrittweise zu gestalten: Die alten Räume wurden ab September 2013 neu eingerichtet.

Was sagen die Kinder dazu:

- Eigentlich viel besser als beim alten, weil alles so schön eingerichtet ist. Z.B.: bei der Bauecke sind alle Bausteine...
- Lesecke ist so schön... Und ich entscheide jetzt immer, wo ich hingehe, und ich gehe hin.
- Ich finde es auch schön. Mein Lieblingsraum ist der Musikraum, weil es dort so viele Musikinstrumente und lustige Geschichten gibt.
- Mir gefällt's ganz gut. Am liebsten spiele ich in der Bauecke. Und die Schildchen gefallen mir.
- Ich also finde, es ist alles schön hier. Also mir gefällt alles.
- Gut. Musikraum ist am besten, weil es hier die Trommeln gibt.
- Eigentlich gut. Eigentlich gefällt es mir gut. Am besten ist die Pauke.

Endlich...

Nach vielen Verzögerungen und langen Genehmigungs- wegen geben seit dem 10. Oktober Bohrhämmer und Werkzeuggeräusche im Bereich der Kindergärten im Gemeindezentrum St. Lukas den Ton an. Gleichzeitig geht es an zwei Stellen los. Zum einen wird jetzt die Krippe im Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“

eingerrichtet, die im Frñhsommer 2014 in Betrieb gehen soll. Zum anderen laufen die Abrissarbeiten für den Neubau der „St. Lukas-Kita mit Krippe“, die voraussichtlich 2015 aus dem schon lange maroden, blauen Fertigbau der frühen 60er Jahre in einen Neubau umziehen wird, der den heutigen Ansprüchen an eine Kindertageseinrichtung entspricht.



Wir wissen, dass für alle Beteiligten und Anlieger der Baustelle durch die Bauarbeiten auch manche Unannehmlichkeiten entstehen können. Wir sind alle miteinander bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Wir bitten an dieser Stelle vor allem die Nachbarschaft um Geduld und hoffen auf einen guten Baufortschritt.

Konfielterntreffen

Am Montag, den 13. Januar um 19:30 Uhr findet im großen Saal, Segnitzstr. 19 ein Elterntreffen statt.

Diesmal stehen inhaltliche und organisatorische Themen rund um die Konfirmationsfeier im Mittelpunkt. Herzliche Einladung!

Wer ist Paulus?

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag in Peter und Paul am Samstag, den 25. Januar 2014. Näheres erfahren Sie zeitnah über die Kindertagesstätten und die Schulen.

„Weihnachten kommt immer so plötzlich...“

Termine

Meditationskreis

Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Winter

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas

Jugendgruppe HIMYF* (How I Met Your Father)

ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof

Kirchenvorstands- sitzung

10. Dezember 2013, 19:30 Uhr
15. Januar 2014, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfarrer v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Taufen

Bestattungen

Trauung

Tauftagstermine



Samstag, 14.12.
Pfarrerin v. Rotenhan
Samstag, 22.02.
Pfarrerin v. Rotenhan
Samstag, 29.03.
Pfarrer v. Rotenhan

Der Gemeindebrief
für Februar liegt ab
25.01.14 zum Austragen
bereit.

Das Pfarrbüro ist vom
30.12.13 bis 03.01.14
geschlossen.

Im Gut Deutschhof tut sich was

Restschuld: 4.131,69 Euro

Was wir Anfang des Jahres nicht zu hoffen wagten: Unsere Restschuld ist weit unter 10.000.- Euro gesunken, und das Ende der Zahlungen kommt in Sicht. Das erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit.

Der Abend mit Hans Driesel war gut besucht und sehr unterhaltsam. Zusammen mit David Röss am Piano verstand er es, uns in Bezug auf menschliche Schwächen auf vernünftige Weise einen Spiegel vor Augen zu halten. Herzlichen Dank an die beiden Akteure, die uns eine weitere Benefizveranstaltung im nächsten Jahr in Aussicht gestellt haben. 307,- Euro wanderten auf unser Kirchbau-Konto.

Advent im Gut am 7. Dezember um 19 Uhr

Besuchen Sie dieses großartige Event und lassen Sie sich erfüllen von der Atmosphäre, die sich von den üblichen Weihnachtsmärkten abheben und zu einem „Fest der Sinne“ werden möchte. Der Förderkreis sorgt auch mit für das leibliche Wohl. Im Saal erwarten Sie adventliche Bäckereien, Bratäpfel und andere Leckereien. (Kuchen auch zum Mitnehmen). Gegen Abend gibt es dann auch was deftiges.

Konzert mit dem Kirchenchor St.Salvator / Gut Deutschhof am 28.12.13

Unter der Leitung von Frau Hurth lassen uns Chor und Solisten noch einmal weihnachtliche Klänge und Geschichten hören. Mit Bewirtung durch den Förderkreis Kirchbau in der Pause und im Anschluss an die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für unseren Kirchsaal.

Bücherflohmarkt im Bücherkeller St. Lukas

Im Winter ist es gut, ein paar Bücher zu haben, mit denen man im warmen Zimmer ein wenig entspannen kann. Unser Bücherflohmarkt hat eine stattliche Auswahl für (fast) jeden Geschmack. Außerdem gibt es noch CDs, Videos....
Termin: Samstag, 25. Januar 2014. Der Reinerlös ist für den Kirchsaal Gut Deutschhof.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die den Förderkreis Kirchbau in diesem Jahr in Wort und Tat unterstützt haben. Es tut gut zu wissen, dass das Projekt Kirchbau von vielen mitgetragen wird. Allen wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2014.

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Stellenanzeige

Sie sind an der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher interessiert?

In den Kindertagesstätten der ev. Kirchengemeinde St. Lukas besteht die Möglichkeit, das Sozialpädagogische Seminar (SPS) oder das Berufspraktikum im Kindergartenjahr 2014/15 unter erfahrener Anleitung zu absolvieren. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 14.02.2014 entweder an das Pfarramt, Segnitzstr. 19, oder direkt an eine der Kindertagesstätten:

- *Ev. Montessori-Kindergarten Katharina-Gundrum-Haus, Segnitzstr. 21*
- *Kindertagesstätte St. Lukas, Segnitzstr. 23a*
- *Kindertagesstätte Gut Deutschhof, Arnsbergstr. 1f*

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Gemeindearbeit	152,00 Euro
Kindergarten Kath.-Gundrum-Haus	500,00 Euro
Fundraising	250,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	20,00 Euro
Kindertagesstätte St. Lukas	250,00 Euro
Lifting für St. Lukas	705,00 Euro
Jugendarbeit	140,00 Euro
gesamt	2.017,00 Euro

Monatssammlung August/September:	1.118,00 Euro
Spendenbarometer Lifting für St. Lukas Stand 25.10.2013	38.835,78 Euro

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für Brot für die Welt. Die Monatssammlung Januar ist bestimmt für die Weltmission.

Termine

Café activ

04. Dezember, 14:00 Uhr

08. Januar, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

11., Dezember, 08., 29. Januar,

19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

12. Dezember, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Vikarin Schmid

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

14:30 Uhr

Fingergymnastik

vor dem Seniorentreff

Verantwortlich: Frau Hannig

Konfi-Vorbereitung

10. Dezember, 07. Januar, 19 Uhr

Ort: St. Lukas / Kindergottesdienstraum (Büro II)

Konfirmantentag

14. Dezember, 10:00 Uhr

18. Januar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan,

Ort: St. Lukas/Großer Saal

Bücherflohmarkt

25. Januar 2014, 08:00 Uhr

Verantwortlich: Fr. Hannig

(Förderkreis)

Ort: Bücherkeller



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

Dies und Das

Konfirmandenkurs

7. Dezember und 18. Januar, jeweils 9:30 – 13 Uhr,
Martin-Luther-Haus

Auf ein gesegnetes, gutes Neues Jahr!

Mit einem Glas Sekt stoßen wir darauf an in St. Salvator
nach dem Neujahrsgottesdienst (1.1., 17 Uhr).

Seht, die gute Zeit ist nah...

Eine wunderschöne, handgeschnitzte Krippe mit Figuren aus
der Holzschnitzerei Gstöttner in Bodenmais, im Bayerischen
Wald, gibt es in der St. Salvatorkirche. An jedem Donners-
tagnachmittag in der Adventszeit ist um 14:30 Uhr Gele-
genheit, sie genauer zu betrachten und zusammen mit den
Kindern der Kindertagesstätte St. Salvator eine Geschichte
zu hören und zu singen.

Weihnachts-Brunch am 2. Weihnachtsfeier- tag im Martin-Luther-Haus

„Gottesdienst anders“ feiern wir am zweiten Weihnachtsfei-
ertag, 26. Dezember, um 10:30 Uhr im Martin-Luther-Haus
mit vielen Liedern und einer Andacht. Anschließend ist
Gelegenheit, sich auch „leiblich“ zu stärken bei einem Weih-
nachts-Brunch. Mitgebrachtes fürs Buffet ist dabei herzlich
willkommen.

*Wer gerne bei der Vorbereitung helfen will, melde sich bitte bei
Pfarrerin Gisela Bruckmann (Tel. 5415500).*

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Wie sehen Sie St. Salvator?

Die Zahl derer, die auch unter der Woche unsere St. Salvator-Kirche besuchen, nimmt zu, das merken wir seit einiger Zeit. Sie ist Teil des Besichtigungsprogramms vieler Besucher, die nach Schweinfurt kommen. Immer wieder kommen auch Anfragen zu einer Kirchenführung, die ich dann auch sehr gerne übernehme, und sie wird bevorzugt angefragt für Hochzeiten, Taufen und Konzerte.

Uns würde interessieren: Wie sehen Sie die St. Salvator-Kirche? Welche Erinnerungen verbinden Sie mit ihr? Was bedeutet Ihnen dieser Ort? Was gefällt Ihnen besonders?

Wir bitten Sie, uns das mitzuteilen – in einem Brief, in dem Sie eine Geschichte dazu erzählen, mit einer Skizze oder einem gemalten oder fotografierten Bild, mit etwas Getöpfertem oder Gebasteltem, usw. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Schicken Sie uns Ihre Werke bitte bis zum 31. März 2014: Kirchengemeinde St. Salvator, Evang.-Luth. Pfarramt Schweinfurt – St. Johannis, Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt. Was eingesandt oder abgegeben wird, soll Teil einer Ausstellung in der St. Salvatorkirche werden.

*Vielen Dank! Wir sind sehr gespannt!
Christa Weinzierl, Kirchenvorsteherin, im Namen des
ganzen Kirchenvorstandes*

Familiengottesdienst am 2. Advent

Mit der Kindertagesstätte St. Salvator und St. Johannis feiern wir am Sonntag, 8. Dezember, um 10 Uhr Advents-Familiengottesdienst in St. Salvator.

Stuhlpatenschaft

Wieder konnten wir einen neuen Stuhlpaten für die St. Johannis-Kirche gewinnen. Wir bedanken uns bei Christian Knoche.

Ein Vergelt's Gott.

Bei wem dürfen wir uns als nächstes bedanken?!

Dekan Oliver Bruckmann

Termine

Dienstagspausch Seniorenfrühstück

10. Dezember, 09:00 Uhr

14. Januar, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Geburtstagskaffee

03. Dezember, 14:30 Uhr

21. Januar, 14:30 Uhr

Geburtstagskaffee für die
Jubilare November/Dezember

*Eingeladen sind alle Geburtstags-
kinder ab 65 Jahren des Monats
Dezember*

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Cafe Olé - Frauenfrühstück

03. Dezember, 09:00 Uhr

„Erzähl mir was“

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Frauenkreis

12. Dezember, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Seniorentreff

12. Dezember, 14:30 Uhr,

„Advents- und Weihnachts-
allerlei“ – Hätten Sie's
gewusst?

*Im Anschluss, gegen 16:00 Uhr,
Abendmahlsfeier für Senioren in
der St. Johannis-Kirche*

16. Januar, 14:30 Uhr

Jahreslosung 2014
mit Dekan Bruckmann

„Gott nahe zu sein ist mein
Glück“ (Ps. 73,28).

Sektempfang zum Jahresbeginn.

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Taufen

Trauungen

Bestattungen



Unser Bild zeigt Eugen und Lydia Medwedew bei der Vorbereitung des Sonntagsgottesdienstes in der St. Salvator-Kirche. Siehe auch Seite 39, Text von Salvio.

Seniorenweihnachtsfeier für ALLE



Ihre Gastgeber
seit 2005

Seniorenarbeit
St. Johannis
Schweinfurt

Evangel. - Luth. Dekanat



Mit netten Menschen
gemeinsam feiern
bei Kaffee und Kuchen

Zeit für einander
Zeit zum Gespräch Gemeinschaft erleben

Neujahrsgruß

Wir wünschen allen
Gemeindegliedern
einen guten Beschluss
des Jahres 2013 und
Gottes Segen für das
2014.

Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter, sowie die
Kirchenvorstände von St.
Johannis und St. Salvator

17. Dezember 2013, 14:30 Uhr

„Angenommen, er ist angekommen...!“

Texte und Geschichten zum Thema „Ankommen“

mit Schäfers Keyboard-Schule und den Johannisbären mit
Andrea Balzer



Salvio trauert

*Mit großer Trauer hat vernommen
Salvio, dass die Zeit gekommen,
da Lydias Arbeit geht zu Ende
und sie bezieht dann Altersrente.
Ach, es tut dem Salvio weh,
denn Lydia ist die gute Fee!
Salvio wird sie sehr vermissen,
sie hat den „Laden“ hier geschmissen.
Als Mesnerin war sie perfekt,
die Blumen hat sie hübsch gesteckt,
die Gottesdienste vorbereitet,
Kissen verteilt, dass keiner leidet.
Sie hat bei allem mitgedacht
und den Ablauf überwacht.
Sie war beliebt und anerkannt,
und stets ein freundlich` Wort sie fand.
Aber auch der Schelm, der Eugen,
kann hier alle überzeugen,
wie geschickt er ist beim Werken,
mit dem Besen zeigt` er Stärken.
Mit Fleiß und auch Umsichtigkeit
ist hilfsbereit er jederzeit.
Zu besetzen diese Stelle,
wird nicht gehen auf die Schnelle.
Salvio bläst in die Posaune:
„Wer hat Lust und wer hat Laune,
diesen Job zu übernehmen?
Der möge seine Scheu bezähmen,
seinen Schritt zum Pfarramt lenken
und Salvio frohe Botschaft schenken!“*

Ilse Heusinger

Termine

Kirchenchorprobe

*Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof*

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

*02. Dezember, 18:30 Uhr
13. Januar 2014, 18:30 Uhr
Verantwortlich: Dekan Bruckmann
Ort: Mesnerhaus*

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

*02. Dezember, 18:30 Uhr
23. Januar 2014, 18:30 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Gesprächskreis

*18. Dezember, 19:30 Uhr
Thema: Kurt Tucholsky
29. Januar, 19:30 Uhr
Erich Kästner mit Hanne Peetz
Verantwortlich: Kathi Petersen
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Kirchenmusik St. Johannis

*Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr*

*Johannisbären (ab 5 Jahre):
mittwochs, 16:30 Uhr*

*Kinder- und Jugendchor:
mittwochs, 17:00 Uhr*

*Ort: Martin-Luther-Haus
Verantw.: KMD Andrea Balzer*

Weihnacht



*Geborn so arm auf Erden
Das Kindlein, das Maria hält,
ist Gottes Sohn, der Herr der Welt,
geborn so arm auf Erden.
Es kommt zu uns das heilige Kind,
die wir gar sehr verstöret sind
in Not und viel Beschwerden.
Der Heiland ist es und der Held,
der wider alle Feind sich stellt
auf dieser dunklen Erden.
Und wer es mit dem Kinde wagt,
am Ende muss ganz unverzagt,
sehr stark und fröhlich werden.*

(Unbekannter Verfasser)